

Weizen, Triticale & Roggen – Kraftstoff aus Körnern

Getreide lässt sich vielfältig sowohl als Nahrungs- und Futtermittel als auch zur Herstellung von Bioalkohol verwenden. Das Forschungsprojekt „Ethanolgetreide“ hatte das Ziel, die für die Ethanolproduktion relevanten Inhaltsstoffe zu untersuchen und zu bewerten.



Hierzu wurden

- an sechs Standorten Sorten und Zuchtstämme über zwei Jahre bei unterschiedlicher Düngung angebaut und deren Ertrag ermittelt,
- das gewonnene Erntegut mit chemischen Analyseverfahren auf seine Inhaltsstoffe untersucht,
- mit der Nahinfrarotspektroskopie (NIRS) eine Schnellmethode für das Merkmal „Ethanolausbeute“ entwickelt.

Das Forschungsvorhaben liefert Informationen zur Bewertung des Rohstoffes entlang der Wertschöpfungskette vom Getreidezüchter, über den Landwirt und die Handelsunternehmen bis hin zu den Ethanol Herstellern.

Bildnachweis: Strube Research, Agrokonzept

Beteiligte Forschungspartner sind:



Universität Hohenheim,
Institut für Lebensmittelwissenschaften und Biotechnologie
Fachgebiet Gärungstechnologie mit Forschungs- und Lehrbrennerei
www.uni-hohenheim.de



Gemeinschaft zur Förderung der privaten
deutschen Pflanzenzüchtung e.V.

www.gfp-forschung.de

Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Das Forschungsvorhaben wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) über die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. und der Gemeinschaft zur Förderung der privaten deutschen Pflanzenzüchtung e.V. (GFP) gefördert.



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

